

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz 23.08.2024

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am

### 1 Gegenstand der Vorlage

Fußverkehr in Berlin endlich ernst nehmen: Fußverkehrsplan verabschieden

Beschluss der BVV vom 17.04.2024

Drucksache Nr. 0980/XXI

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

### 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

## 8 Mitzeichnung

keine

Dr. Saskia Ellenbeck  
Bezirksstadträtin

### **Anlagen**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
- XXI. Wahlperiode -

---

Drucksache Nr. **0980/XXI**

**Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 17.04.2024 Drucksache Nr. 0980/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 17.04.2024 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, den Senat aufzufordern, den längst fälligen Fußverkehrsplan entsprechend § 52 MobG zu verabschieden und die enthaltenen Maßnahmen zügig umzusetzen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der Beschluss wurde an die zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) weitergeleitet, welche die folgende Antwort gegeben hat:

"In Ihrem Schreiben werben Sie für die Verabschiedung des Fußverkehrsplanes (FVP) als wichtige Grundlage, um mit gezielten Maßnahmen Fußverkehr attraktiver und sicherer zu gestalten und bitten um die Rückmeldung zum aktuellen Bearbeitungsstand.

Leider gibt es gegenüber der ursprünglichen Zeitplanung einen Zeitverzug. Ich bin aber zuversichtlich, dass die weiteren Schritte jetzt sukzessive erfolgen können, so dass eine Verabschiedung absehbar ist.

Folgende Meilensteine wurden bei der Erstellung des Fußverkehrsplans (FVP) erreicht:

- Vorliegen des Entwurfs der voraussichtlichen Struktur und der vorgesehenen Inhalte

- Abschluss des Beteiligungsverfahrens zur Beteiligung der Fachöffentlichkeit (SGA der Bezirke, landesweites Gremium Fußverkehr) zur voraussichtlichen Struktur und zu vorgesehenen Inhalten des FVP
- Information der Öffentlichkeit über das Vorliegen der voraussichtlichen Struktur und der vorgesehenen Inhalte des FVP sowie deren Veröffentlichung auf den Seiten der für Verkehr zuständigen Senatsverwaltung
- Abschluss der Beteiligung der Bezirke zur Netzentwicklungs-Methodik (Kriterien der Kategorisierung und Priorisierung der bezirklichen Netze) und zu den für über 80 Planräume erstellten Entwürfen der Fußverkehrsnetze
- Vorliegen des fachlichen Entwurfes des FVP

Aktuell befindet sich der Entwurf des Fußverkehrsplans in der hausinternen Abstimmung. Das Ziel ist es, die weiteren förmlichen Schritte für eine Senatsbefassung und Beteiligung des Rates der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister so schnell wie möglich zu erreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich vor dem Hintergrund der aktuellen Befassung im Haus und parlamentarischen Sommerpause - auch wegen der noch unklaren Rückmeldungen anderer Senatsverwaltungen - keine konkreten Zeitangaben machen kann. Seien Sie versichert, dass mein Haus und ich einen Beschluss des Fußverkehrsplans ebenfalls als wichtig ansehen und die Verabschiedung vorantreiben."

Mit Grundlage dieser Antwort wird darum gebeten, die Drucksache für erledigt zu erklären.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister

Dr. Saskia Ellenbeck  
Bezirksstadträtin